

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Paul-Joachim Timm, Fraktion der AfD

Patente in Mecklenburg-Vorpommern seit 2017

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie viele Patente wurden durch die Hochschulen Mecklenburg-Vorpommerns seit 2017 angemeldet?

Insgesamt haben die Hochschulen 272 Patente in den Jahren 2017 bis 2022 angemeldet:

Jahr	Patente
2017	33
2018	44
2019	57
2020	50
2021	49
2022	39
Summe	272

2. Wie viele Patente wurden in Mecklenburg-Vorpommern seit 2017 auf welchen Gebieten generell angemeldet (bitte nach Jahren, Anzahl der Patente und Patentorganisation aufschlüsseln)?
- a) Wie viele Patente wurden in Mecklenburg-Vorpommern erteilt?
- b) Wie viele Patente wurden seit 2017 insgesamt bundesweit angemeldet und erteilt?

Zu 2

Im Zeitraum 2017 bis 2021 wurden in Mecklenburg-Vorpommern insgesamt 572 Patente angemeldet. Die nachfolgende Übersicht stellt die Patentanmeldungen aufgeteilt auf die einzelnen Jahre dar:

Jahr	Anzahl Patentanmeldungen Mecklenburg-Vorpommern	Davon Patentanmeldungen Mecklenburg-Vorpommern nach Gebieten:	
		Gebiet	Anzahl Patente
2017	135	Medizintechnik	18
		Fördertechnik	16
		Motoren, Pumpen, Turbinen	16
		Sonstige	85
2018	145	Medizintechnik	22
		Sonstige Sondermaschinen	15
		Messtechnik	13
		Sonstige	95
2019	89	Medizintechnik	18
		Sonstige Sondermaschinen	9
		Motoren, Pumpen, Turbinen	6
		Sonstige	56
2020	105	Medizintechnik	15
		Messtechnik	8
		Materialien, Hüttenwesen	8
		Sonstige	74
2021	98	Medizintechnik	15
		Fördertechnik	9
		Möbel, Spiele	8
		Sonstige	66
Summe	572		

Da die Landesregierung keine eigene Patentstatistik führt, wurden diese Daten vom Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA) zur Verfügung gestellt. Für das Jahr 2022 liegen nach Aussage des DPMA noch keine statistischen Angaben vor.

Zu a) und b)

Das DPMA veröffentlicht in seiner Patentstatistik die Patentanmeldungen in Deutschland gesamt sowie aufgliedert nach den einzelnen Bundesländern, unter anderem um die Innovationsaktivitäten aufzuzeigen. Es schließt sich ein umfangreiches Prüfungsverfahren an. Das Verfahren kann sich über mehrere Jahre hinziehen.

Im Zeitraum 2017 bis 2021 wurden laut Statistik des DPMA bundesweit 223 129 Patente angemeldet und 57 048 Patente erteilt. Für das Jahr 2022 liegen nach Aussage des DPMA derzeit noch keine Zahlen vor.

Eine Statistik zu erteilten Patenten, aufgliedert nach Bundesländern, wird durch das DPMA nicht veröffentlicht, sodass für Mecklenburg-Vorpommern hierzu kein Datenmaterial vorliegt.

3. Wie viele Unternehmensgründungen erfolgten in Mecklenburg-Vorpommern auf der Grundlage von neuen Patenten?
 - a) Um welche Branchen handelt es sich?
 - b) Wie viele Arbeitsplätze wurden dadurch geschaffen?
 - c) Welche dieser Unternehmensgründung wurde durch die öffentliche Hand in welchem Umfang gefördert?

Die Fragen 3, a), b) und c) werden zusammenhängend beantwortet.

Der Landesregierung liegt entsprechendes Datenmaterial nicht vor.

4. Was plant die Landesregierung, um Unternehmensgründungen auf der Grundlage von Patenten zu fördern?
Welche Unterstützungs- und Förderinstrumente hält die Landesregierung schon jetzt vor, um die Patentvermarktung in Mecklenburg-Vorpommern zu stärken und auszubauen?

Der Verwertungsverbund e. V. Mecklenburg-Vorpommern, ein Zusammenschluss von öffentlich geförderten wissenschaftlichen Einrichtungen, übernimmt für seine Mitglieder alle Aufgaben von der Bewertung über die Patentierung bis hin zur wirtschaftlichen Nutzbarmachung wissenschaftlicher Erfindungen und begleitet die wissenschaftlichen Einrichtungen des Landes in allen Phasen des Patentierungs- und Verwertungsprozesses. Er ist Kontaktstelle für rund 3 000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Mecklenburg-Vorpommern und bietet zudem Zugriff auf schutzrechtlich gesicherte Forschungsergebnisse.

Die Geschäftsstelle des Verwertungsverbundes e. V. Mecklenburg-Vorpommern koordiniert und unterstützt alle Mitglieder bei ihren Patentverwertungsaktivitäten. Dafür sieht die Zielvereinbarung des Landes mit der Universität Rostock für die Jahre 2021 bis 2025 eine jährliche finanzielle Unterstützung in Höhe von 60 000 Euro vor.

Die Mittel werden für den Betrieb der Geschäftsstelle und für die Kofinanzierung der Leistungspakete der WIPANO-Richtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (WIPANO – Wissens- und Technologietransfer durch Patente und Normen) eingesetzt.

Zur weiteren Unterstützung des WIPANO-Projektes durch die Landesregierung ab dem Jahr 2024 laufen gegenwärtig Gespräche innerhalb der Landesregierung.